

Sondermessungen in der Willy-Brandt-Straße

In der Zeit von April 2012 bis einschließlich März 2013 wurden Sondermessungen der verkehrsbezogenen Schadstoffe in der Willy-Brandt-Straße für ein Jahr durchgeführt. In diesem Zeitraum wurden folgende Kenngrößen gemessen:

Willy-Brandt-Straße (April 2012 bis März 2013)

	NO ₂	NO	PM10	CO	Ben- zol
Messjahr-Mittelwert	61	74	29	434	1,2
Grenzwert Kalenderjahr	40	-	40	-	5
Max. Stundenwert	249				
Überschreitungen	1	-	-	-	-
Grenzwert für 1 Stunde/ erlaubte Überschreitungen	200/18	-	-	-	-
Max. 8-Stundenwert	-	-	-	1.506	-
Grenzwert für 8 Stunden	-	-	-	10.000	-
Max. Tageswert			88		
Anzahl Tageswertüber- schreitungen v. 50 µg/m³	-	-	12	-	-
Grenzwert Überschreitungen/Jahr	-	-	35	-	-

Vergleicht man die Messergebnisse für das Messjahr mit den für das Kalenderjahr geltenden Grenzwerten, so überschreitet nur eine Schadstoffkomponente (NO₂) diesen Wert. Alle anderen Komponenten liegen unterhalb der Grenzwerte. Die Überschreitung ist in der Willy-Brandt-Straße ungefähr genauso hoch wie an den anderen verkehrsnahen Belastungsschwerpunkten.

Das Hamburger Luftmessnetz (HaLm)...

- ... betrieb während des gesamten Kalenderjahres 2012 18 Messstationen zur Überwachung der Luftqualität
- ... unterscheidet zwischen städtischen Hintergrund-, Ozon-, Verkehr- und Sondermessstationen
- ... misst kontinuierlich gemäß EU-Richtlinien und dem Bundes-Immissionsschutzgesetz sowie den dazugehörigen Verordnungen

Nähere Informationen zum HaLm und unseren Messungen finden Sie im Internet unter www.hamburger-luft.de/.

Informationen über Schadstoff-Konzentrationen

- Videotext NDR / HH1 Tafeln 678 / 155
- Ansagedienst Telefon 428 45 - 2424
- Internet www.hamburger-luft.de

Herausgeber

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Institut für Hygiene und Umwelt
Hamburger Luftmessnetz (HaLm), Ozonwarndienst
Marckmannstraße 129b
20539 Hamburg

E-Mail: luftmessnetz@hu.hamburg.de
Internet: www.hamburg.de/hu

Juli 2013

Das Institut für Hygiene und Umwelt ist eine Einrichtung der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg.

In den Bereichen Lebensmittelsicherheit und Zoonosen, Hygiene- und Infektionsmedizin sowie Umweltuntersuchungen setzen sich rund 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Naturwissenschaftler, Mediziner, Veterinäre, Ingenieure, technische Mitarbeiter und Verwaltungsfachleute - täglich dafür ein, den Zustand der Umwelt zu beobachten, Gefahren für Mensch, Tier und Natur abzuwehren, die Verbraucher vor mangelhaften Produkten zu schützen und die Gesundheit der Bevölkerung zu bewahren.



Hamburger Luftmessnetz
Ergebnisse 2012



Institut für Hygiene und Umwelt
Hamburger Landesinstitut für Lebensmittelsicherheit
Gesundheitsschutz und Umweltuntersuchungen



Hamburg

Hamburger Luft

Die Luftqualität wurde im Jahr 2012 durch die Wetterlagen insgesamt positiv beeinflusst. Eine witterungsbedingt gute Durchmischung der Luft sowie die milden Winter- und die verregneten Sommermonate trugen beispielsweise zur Einhaltung des **PM10**-Tagesgrenzwertes der 39. Bundes-Immissionsschutzverordnung (BImSchV) bei.

Wie in den Jahren zuvor wurden auch 2012 Überschreitungen von 50 µg/m³ **PM10** am häufigsten in der Habichtstraße registriert (2012: 12, im Vorjahr: 46). An der Sternschanze wurden nur 8 Überschreitungen festgestellt (im Vorjahr: 40; erlaubt sind 35 Überschreitungen pro Jahr). An diesen Werten verdeutlicht sich der starke meteorologische Einfluss auf die Luftqualität einer Stadt oder Region.

Der verregnete Sommer sorgte auch beim **Ozon** für eine Entlastung. Im Jahr 2012 wurde der Ozon-Informationswert von 180 µg/m³ als Stundenmittelwert nicht überschritten. Beim Überschreiten dieses Wertes muss die Öffentlichkeit informiert werden. Ein weiteres Maß für die Ozonbelastung sind die 8-Stunden-Mittelwerte. Hier liegt der Zielwert bei 120 µg/m³; er darf jedoch 25 mal im Jahr überschritten werden. Dieser Zielwert wurde sicher eingehalten.

Die **NO₂**-Belastung blieb dagegen gegenüber dem Vorjahr relativ konstant. Denn während Wetterereignisse bei den Schadstoffen Feinstaub und Ozon, die beide eher großräumige Belastungen verursachen, eine wichtige Rolle spielen, ist die Belastung durch Stickoxide (NO und NO₂) stärker lokal geprägt. Der Jahresgrenzwert von 40 µg/m³ NO₂ wurde an den vier langjährigen Verkehrsmessstationen wie in den Vorjahren deutlich überschritten. Die höchste Belastung trat immer noch an der Max-Brauer-Allee mit 65 µg/m³ auf (geringfügige Abnahme gegenüber dem Vorjahr mit 67 µg/m³). Für die Habichtstraße wurde mit 64 µg/m³ ein Jahresmittelwert knapp darunter festgestellt.

Der Jahresgrenzwert für **Benzol** von 5 µg/m³ wird seit Jahren überall im Stadtgebiet, auch an Verkehrsmessstationen, sicher eingehalten. Der höchste Jahresmittelwert wurde mit 1,7 µg/m³ in der Max-Brauer-Allee gemessen.

Die folgende Tabelle berücksichtigt neben den EU-Grenzwerten auch den SO₂-Jahresmittel-Grenzwert der TA Luft (Technische Anleitung Luft).

Messergebnisse 2012

Jahresmittelwerte (JM) in Mikrogramm pro Kubikmeter (µg/m³)

	SO ₂	NO	NO ₂	O ₃	PM 10	CO	Ben-zol	PM 2,5
	JM	JM	JM	JM	JM	JM	JM	JM
Grenzwert	50*	-	40	-	40	-	5	-
Hintergrund- und Ozonmessstationen								
Altona Elbhang	6	13	33	-	17	-	0,5**	-
Billbrook	4	11	25	-	20	-	-	-
Billstedt	-	15	34	-	20	-	-	-
Blankenese	-	5	17	45	-	-	-	-
Bramfeld	-	5	18	43	-	-	-	-
Finkenwerder Airbus	-	7	19	-	-	-	-	-
Finkenwerder West	-	7	19	-	17	-	-	-
Flughafen-Nord	-	9	23	43	19	208	0,6	-
Neugraben	-	4	15	47	-	-	-	-
Sternschanze	4	9	30	38	21	-	-	13
Tatenberg	-	4	17	42	-	-	-	-
Veddel	8	19	36	-	20	-	-	12
Wilhelmsburg	4	9	28	-	20	216	0,6	13
Verkehrsmessstationen								
Habichtstraße	-	81	64	-	28	532	1,5	-
Kieler Straße	-	50	50	-	-	381	1,0	18
Max-Brauer-Allee	-	75	65	-	21	523	1,7	-
Stresemannstraße	-	50	57	-	22	363	1,0	-

* SO₂ Jahresmittel-Grenzwert in der TA Luft;

** Verfügbarkeit unter 90%

Messergebnisse 2012

Überschreitungen Grenzwerte / Maximalwerte in µg/m³

	SO ₂ 1 Std.	SO ₂ 24 Std.	NO ₂ 1 Std.	PM10 24 Std.	CO 8 Std.	O ₃ 8 Std.	O ₃ 1 Std.
erlaubte Überschreitungen	24	3	18	35	0	25	0
Grenzwert	350	125	200	50	10.000	120	180
Hintergrund- und Ozonmessstationen							
Altona Elbhang	- / 106	- / 25	- / 100	4 / 75	-	-	-
Billbrook	- / 74	- / 28	- / 107	3 / 76**	-	-	-
Billstedt	-	-	- / 130	6 / 74	-	-	-
Blankenese	-	-	- / 97	-	-	3 / 146	- / 170
Bramfeld	-	-	- / 76	-	-	4 / 145	- / 156
Finkenwerder Airbus	-	-	- / 97	-	-	-	-
Finkenwerder West	-	-	- / 92	4 / 74	-	-	-
Flughafen-Nord	-	-	- / 99	4 / 72	- / 1.282	3 / 147	- / 162
Neugraben	-	-	- / 74	-	-	8 / 156	- / 177
Sternschanze	- / 98	- / 30	- / 99	8 / 87	-	2 / 152	- / 178
Tatenberg	-	-	- / 80	-	-	2 / 152	- / 167
Veddel	- / 329	- / 90	- / 135	5 / 76	-	-	-
Wilhelmsburg	- / 121	- / 19	- / 105	5 / 79	- / 858	-	-
Verkehrsmessstationen							
Habichtstraße	-	-	2 / 226	12 / 83	- / 1.851	-	-
Kieler Straße	-	-	- / 170	-	- / 1.579	-	-
Max-Brauer-Allee	-	-	1 / 208	6 / 84	- / 1.421	-	-
Stresemannstraße	-	-	1 / 214	9 / 117	- / 1.015	-	-

** Verfügbarkeit unter 90%